

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Januar 2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0
Präsident/Sekretariat -1900
Auskunft -1913, -1914
Bibliothek -4352
Vertrieb -4316

Telefax -1999
Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon

0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail

iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisse	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2003	4
2. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2002 nach Haltungskapazität	5
4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen im Dezember 2002	8
Abb. 2 Legehennen in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Jahresdurchschnitt der Jahre 1991 bis 2002	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genussstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisse

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Januar 2003** wurden in Sachsen 46 416 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 173 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 54 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 78 Prozent auf Schweinefleisch und 21 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. 92 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und acht Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 3 728 Hausschlachtungen durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr sind das 357 Tiere bzw. neun Prozent weniger.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3 797 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 109 Tonnen. Das ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat um 47 Tonnen (vier Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 1 265 Bullen und Ochsen, 2 066 Kühe und 466 Färsen. Gewerblich wurden im Januar 3 278 Rinder mit einer Schlachtmenge von 960 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug bei Rindern 293 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen verringerte sich zum Vorjahr um 41 (sieben Prozent) auf 519 Rinder.

Die Schlachtung von 303 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 18 Tonnen. Das sind 90 Tiere (23 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Für die Erzeugung von 4 013 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Januar 38 524 Schweine gewerblich und 2 316 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 112 Tonnen (drei Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 98 Kilogramm auf die Waage. Unter den im Januar geschlachteten Schweinen befanden sich 1 049 Spanferkel.

Außerdem wurden im Freistaat 21 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 403 Schafen erzeugt, darunter waren 784 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum Januar 2002 sind das sieben Tonnen Fleisch (26 Prozent) weniger. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 29 **Ziegen** und 44 **Pferde** geschlachtet.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Dezember 2002** insgesamt 85,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Dezember 2001 ist das ein Rückgang um drei Prozent bzw. 2,3 Millionen Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25 Eier.

Am 1. Januar 2003 verfügten die Unternehmen über 3,8 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,4 Millionen Legehennen zu 91 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 130 769 Legehennen bzw. vier Prozent mehr.

Im Jahr 2002 wurden 1,02 Milliarden Eier erzeugt. Das ist seit 1990 die höchste Eierproduktion im Freistaat Sachsen. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 14 Millionen Eier bzw. ein Prozent. Das entspricht einer Legeleistung von rund 300 Eiern je Henne und Jahr. Die Unternehmen verfügten im Durchschnitt über 3,9 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit 3,4 Millionen Legehennen zu 87 Prozent ausgelastet waren.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im **Dezember** 124 247 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 4 174 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 127 734 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 613 Kilogramm je Kuh, 27 Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Dezember wiesen die Landkreise Leipziger Land mit 684, Chemnitzer Land mit 682 und Döbeln mit 667 Kilogramm je Kuh aus.

Die **Milcherzeugung** betrug im **Jahr 2002** in Sachsen 1 525 673 Tonnen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 3 931 Tonnen mehr. Dies ergibt eine Milchleistung von 7 329 Kilogramm je Kuh und Jahr. Zum Vorjahr ist das eine Steigerung um 114 Kilogramm. Rund 90 Prozent der an Molkereien gelieferten Milch wurden auch in sächsischen Betrieben verarbeitet. Fünf Prozent verkauften die sächsischen Milchproduzenten an Molkereien in Sachsen-Anhalt und vier Prozent nach Bayern. Weiterhin wurde ein geringer Teil der in Sachsen erzeugten Milch nach Brandenburg und Thüringen geliefert.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2003¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	687	1 822	122	2 631	132	29 114	387
Regierungsbezirk Dresden	212	50	97	359	54	4 400	166
Regierungsbezirk Leipzig	111	136	41	288	19	5 010	66
Sachsen	1 010	2 008	260	3 278	205	38 524	619
Veränderungen in %							
zum Vormonat	6,1	52,9	-20,7	26,4	-60,5	5,4	-34,1
zum Vorjahr	-15,2	5,3	-1,9	-2,5	-10,1	2,6	26,1
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	324	284	240	293	60	98	15
Schlachtmenge in t	327	571	62	960	12	3 786	9
Veränderungen in %							
zum Vormonat	6,9	56,0	-20,1	28,1	-65,0	8,0	-51,6
zum Vorjahr	-18,2	8,7	-7,3	-3,2	10,8	3,0	1,0
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	146	39	102	287	58	802	583
Regierungsbezirk Dresden	64	8	61	133	31	716	134
Regierungsbezirk Leipzig	45	11	43	99	9	798	67
Sachsen	255	58	206	519	98	2 316	784
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-16,1	-4,9	-20,5	-16,8	-44,3	1,8	-54,7
zum Vorjahr	-2,7	9,4	-15,9	-7,3	-40,6	0,2	-23,7
Schlachtmenge in t	83	16	49	149	6	228	12
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	833	1 861	224	2 918	190	29 916	970
Regierungsbezirk Dresden	276	58	158	492	85	5 116	300
Regierungsbezirk Leipzig	156	147	84	387	28	5 808	133
Sachsen	1 265	2 066	466	3 797	303	40 840	1 403
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-12,9	5,4	-8,6	-3,2	-22,9	2,5	-7,6
Schlachtmenge in t	409	587	112	1 109	18	4 013	21
Veränderungen in %							
zum Vormonat	1,7	53,4	-20,0	19,8	-61,4	7,8	-61,4
zum Vorjahr	-15,9	8,8	-13,7	-4,1	-5,0	2,9	-26,0

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) Ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

2. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
2001⁴⁾ Summe	27⁵⁾	3 841 250⁵⁾	3 342 535⁵⁾	87,0	1 005 178 426	300,7
2002 Januar	28	3 883 892	3 308 460	85,2	86 631 047	25,9
Februar	28	3 883 892	3 376 703	86,9	79 085 501	23,6
März	28	3 892 892	3 335 270	85,7	84 668 021	25,2
April	28	3 892 892	3 379 882	86,8	87 613 550	25,1
Mai	28	3 901 392	3 601 952	92,3	89 881 077	25,6
Juni	28	3 901 392	3 431 705	88,0	84 185 668	24,8
Juli	28	3 901 392	3 357 358	86,1	85 482 229	25,4
August	28	3 901 392	3 382 712	86,7	86 334 336	26,3
September	28	3 901 392	3 181 605	81,6	82 602 079	23,7
Oktober	28	3 901 392	3 789 419	97,1	83 195 674	23,4
November	28	3 906 748	3 320 573	85,0	84 456 315	25,4
Dezember	28	3 904 648	3 329 149	85,3	85 064 619	25,1
2002 Summe	28⁵⁾	3 897 776⁵⁾	3 399 566⁵⁾	87,2	1 019 200 116	299,8
2003 Januar	28	3 788 385	3 439 229	90,8

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2002 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
3 000 - 10 000	5	31 550	24 592	77,9	808 188	26,1
10 000 - 100 000	16	492 036	417 796	84,9	9 548 676	22,1
100 000 und mehr	7	3 381 062	2 886 761	85,4	74 707 755	25,6
Insgesamt	28	3 904 648	3 329 149	85,3	85 064 619	25,1

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Endgültiges Ergebnis

5) Jahresdurchschnitt

4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2001³⁾ Summe	1 521 742	1 475 464	44 300	1 978	7 215	19,8
2002 Januar	127 085	123 235	3 698	152	611	19,7
Februar	118 383	114 796	3 445	142	570	20,3
März	132 710	128 689	3 862	159	638	20,6
April	130 282	126 335	3 791	156	627	20,9
Mai	136 114	131 990	3 961	163	655	21,1
Juni	128 733	124 832	3 746	155	619	20,6
Juli	132 100	128 494	3 487	119	634	20,4
August	126 556	123 101	3 341	114	607	19,6
September	121 551	118 233	3 209	109	583	19,4
Oktober	124 486	121 088	3 286	112	597	19,3
November	119 939	116 664	3 167	108	575	19,2
Dezember	127 734	124 247	3 372	115	613	19,8
I. Quartal	378 178	366 720	11 005	453	1 819	20,2
II. Quartal	395 129	383 157	11 498	474	1 901	20,9
III. Quartal	380 207	369 828	10 037	342	1 824	19,8
IV. Quartal	372 159	361 999	9 825	335	1 785	19,4
1. Halbjahr	773 307	749 877	22 503	927	3 720	20,6
2. Halbjahr	752 366	731 827	19 862	677	3 609	19,6
2002 Summe	1 525 673	1 481 704	42 365	1 604	7 329	20,1

5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	September 2002 ²⁾	Oktober 2002 ²⁾	November 2002 ²⁾	Dezember 2002 ²⁾	Jahr 2002 ²⁾	Jahr 2001 ³⁾
	t					
Bayern	5 004	5 001	4 867	5 088	60 799	67 176
Brandenburg	1 136	1 165	1 091	1 203	13 919	4 953
Sachsen	105 589	108 233	104 254	111 204	1 326 356	1 325 011
Sachsen-Anhalt	6 344	6 531	6 329	6 634	79 123	76 788
Thüringen	160	158	123	118	1 507	1 536
Insgesamt	118 233	121 088	116 664	124 247	1 481 704	1 475 464

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

3) Endgültiges Ergebnis

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2002	November 2002	Dezember 2002	1. Halbjahr 2002	2. Halbjahr 2002	Jahr 2002
	t					
Annaberg	2 724	2 680	2 939	17 747	16 943	34 690
Chemnitzer Land	5 555	5 384	5 774	34 615	34 171	68 786
Freiberg	10 575	10 272	11 005	64 766	64 036	128 802
Vogtlandkreis	9 391	9 145	9 711	57 807	57 033	114 840
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 143	5 025	5 373	31 795	31 736	63 531
Mittweida	9 079	7 833	8 206	50 374	50 060	100 434
Stollberg	3 603	3 496	3 711	22 991	21 812	44 803
Aue-Schwarzenberg	1 762	1 740	1 871	11 678	10 893	22 571
Zwickauer Land	5 849	5 762	6 237	37 402	35 938	73 340
Regierungsbezirk Chemnitz	53 681	51 337	54 827	329 175	322 622	651 797
Bautzen	6 905	6 650	7 054	43 020	41 631	84 651
Meißen	3 368	3 260	3 370	19 916	20 340	40 256
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 292	5 065	5 282	32 086	32 008	64 094
Riesa-Großenhain	4 696	4 559	4 963	28 812	28 327	57 139
Löbau-Zittau	7 146	6 898	7 423	44 459	43 065	87 524
Sächsische Schweiz	5 121	5 001	5 449	32 955	31 493	64 448
Weißeritzkreis	6 209	6 089	6 494	39 673	38 099	77 772
Kamenz	5 417	5 254	5 539	34 201	32 949	67 150
Regierungsbezirk Dresden	44 154	42 776	45 574	275 122	267 912	543 034
Delitzsch	3 220	3 165	3 368	20 096	19 698	39 794
Döbeln	3 647	3 513	3 709	22 884	21 981	44 865
Leipziger Land	5 479	5 315	5 676	35 327	33 645	68 972
Muldentalkreis	4 559	4 441	4 708	29 032	27 933	56 965
Torgau-Oschatz	6 348	6 117	6 385	38 241	38 036	76 277
Regierungsbezirk Leipzig	23 253	22 551	23 846	145 580	141 293	286 873
Sachsen	121 088	116 664	124 247	749 877	731 827	1 481 704

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - Vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen im Dezember 2002 in Prozent

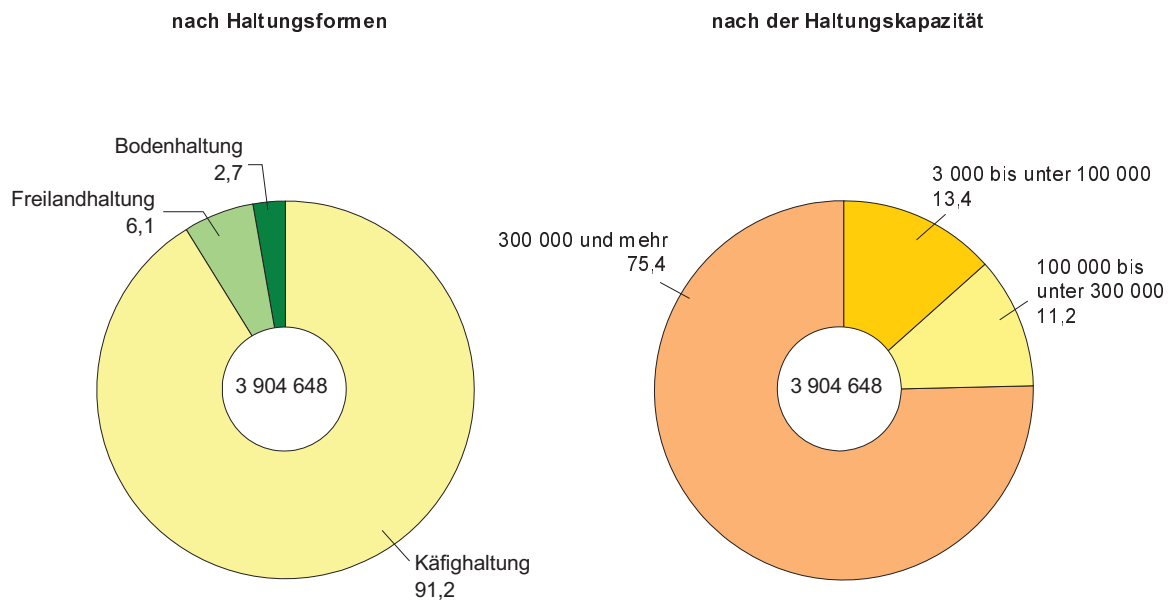
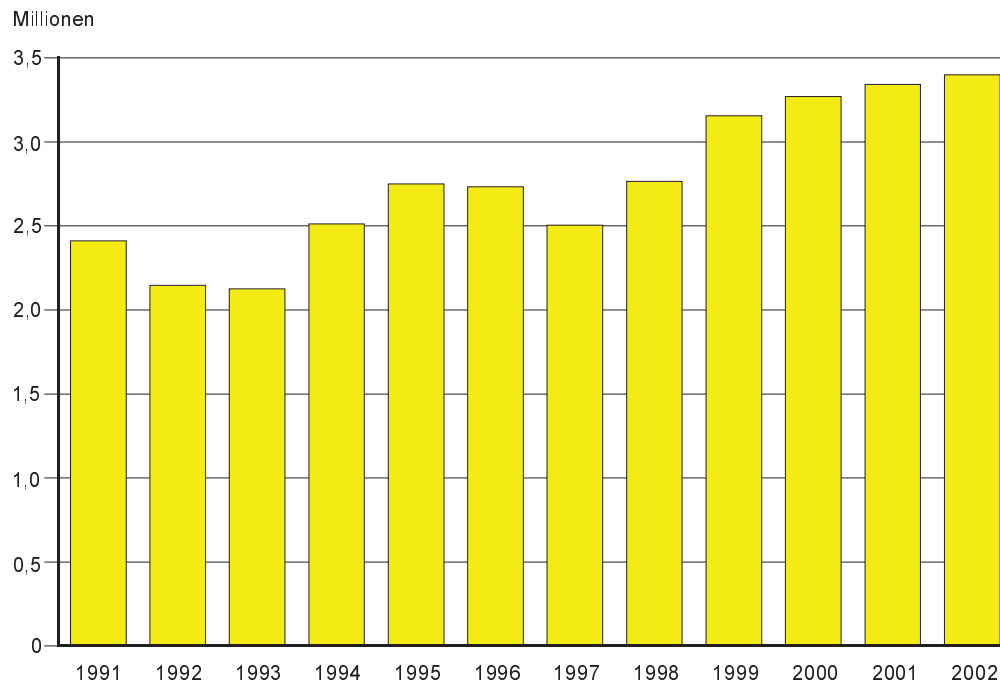


Abb. 2 Legehennen in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Jahresdurchschnitt der Jahre 1991 bis 2002



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen:

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
B VI 8	Strafvollzug im Freistaat Sachsen - Bestand und Bewegung in den Justizvollzugsanstalten	2002 - j	8,50
C III 4	Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen Integrierte Erhebung in der Landwirtschaft - Endgültige Ergebnisse	2002 - 2j	2,00
C IV 5	Weinbestände im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,50
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2001 - j	9,10
E III 2	Baugewerbe im Freistaat Sachsen Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe	2002- j	6,50
H I 5	Straßenverkehrsunfälle von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren im Freistaat Sachsen	2001	9,80
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2000 - j	7,70
K V 1	Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Erzieherische Hilfen	2001 - j	3,00
Q II 9	Behandlung und Beseitigung von Abfällen in betriebseigenen Anlagen im Freistaat Sachsen	2000 - j	6,00
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	8,00
Verzeichnis	Berufe an berufsbildenden Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	12,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/02 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	12/02 - m	5,00
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	11/02 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	01/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	10/02 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	4/01 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	3/02 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3, 4/01 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise